

DONUM VITAE – GESCHENK DES LEBENS



Familie verändert sich – wir passen unsere Angebote an die Bedürfnisse der Ratsuchenden an...

Die Geburten in unserem Einzugsgebiet steigen – darüber freuen wir uns sehr – denn dies zeigt den hohen Stellenwert, den ein Familienleben mit Kindern wieder einnimmt.

Werdende Eltern haben großen Informations-und Beratungsbedarf, denn nicht nur die Anforderungen der Arbeitswelt, sondern auch die familienbezogenen Gesetze werden komplexer.

Wir bieten deshalb seit dem Sommer 2017 eine offene Sprechstunde speziell für Fragen zu Elternzeit und Elterngeld an, die sehr gut angenommen wird.

Ein Vortrag zu den Themen Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld alle zwei Monate verschafft einen guten Überblick und soll helfen, mit den entsprechenden Anträgen zurechtzukommen. Zur Sprache kommt auch der immer früher geplante Wiedereinstieg ins Berufsleben. Diese Vorträge sind weit im Voraus ausgebucht, dies zeigt das große Interesse der werdenden Eltern.

In Zeiten sich ständig wandelnder gesellschaftlicher Bedingungen wollen wir uns als Schwangerenberatungsstelle so positionieren, dass wir aktuell und am Bedarf der Klienten orientiert beraten und damit dazu beitragen, dass Leben gelingt.

ZAHLEN UND FAKTEN

Klientinnen 2017 (Erstkontakte)	
Schwangerschaftskonfliktberatung n. § 219 StGB	102
allgemeine Schwangerenberatung	322
Pränataldiagnostik	6
Nachgehende Betreuung ab Geburt	123
Nachgehende Betreuung nach einem Schwangerschaftsabbruch	2
Kinderwunschberatung/Präimplantationsdiagnostik	3
Sonstige Beratung	12
Summe	570



Finanzielle Hilfen für unsere Klientinnen 2017

Erfreulich ist, dass wir auch im Jahr 2017 wieder Klientinnen in besonderen Notlagen mit Mitteln der Landesstiftung und verschiedenen anderen Hilfsfonds weiterhelfen konnten:

Vermittelte Hilfen insgesamt	€ 115.074,32	
3) Sonstige Hilfsfonds (Kinderbrücke Allgäu, Aktion für das Leben)	€€	6.600,00
2) Eigenmittel DONUM VITAE	€	4.257,32
1) "Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind"	€	104.217,00

SO HILFT DONUM VITAE



Für Frauen und Familien sind wir eine gute Anlaufstelle in akuten Krisensituationen. Wir nehmen uns Zeit, hören zu, ordnen nach Dringlichkeit und erarbeiten gemeinsam die nächsten Schritte. Die Klientinnen erfahren bei uns, dass ihnen eigene Ressourcen zur Verfügung stehen, auch wenn diese im Moment nicht im Blickfeld sind. Sie dürfen mit Zuversicht der Zukunft entgegensehen in der Gewissheit, dass die vielfältigen Schwierigkeiten aus eigener Kraft und Anstrengung überwunden werden können.

Uns stehen dabei differenzierte Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen und Familien zur Verfügung. Immer wieder suchen uns Frauen kurz vor der Entbindung auf. Sie wurden erst spät auf unsere Beratungsstelle aufmerksam. Es fehlt Bekleidung, ein Bett, Pflegemittel usw. - eben das Nötigste für das Kind. Unser Fundus von neuwertiger, sowie zum Teil gebrauchter Babyerstausstattung deckt den akuten Bedarf kurz vor bzw. kurz nach der Entbindung ab.

Die Frauen sind dankbar für diese kurzfristige Hilfe im akuten Notfall. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei verschiedenen Hilfsfonds weitere Mittel für noch fehlende Babyartikel zu beantragen. Im Berichtsjahr 2017 waren dies rund 115.000 €

"Hilfe! Meine Kinder haben nichts zu essen! In meinem Geldbeutel sind nur noch zehn Euro und mit diesem Geld muss ich noch die restlichen zehn Tage bis Monatsende über die Runden kommen". Besonders am Jahresanfang, wenn Versicherungen oder die Nebenkostenabrechnungen fällig sind und vor Feiertagen kommen Familien und Frauen zu uns und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Wir bieten Hilfe in Form von Gutscheinen der "Tafel" an.

Die akute Wohnungsnot begegnet auch uns in unsere täglichen Beratungen. Besonders betroffen sind Frauen, die bedingt durch ihre Schwangerschaft ihre Unterkunft verlieren, z. B. wenn Unterkunft und Beschäftigungsverhältnis gekoppelt sind.

Dank der guten Zusammenarbeit mit dem "Sprungtuch" und einer weiteren Einrichtung konnten wir Frauen eine vorübergehende Unterbringungsmöglichkeit vermitteln.

Das erste Kind wird erwartet und keine Hebamme zu finden! Auch Memmingen und das Unterallgäu trifft der Hebammenmangel. Wir bemühen uns intensiv, für die Frauen wenigstens eine Hebammenversorgung nach der Geburt zu organisieren. In besonderen Krisensituationen versuchen wir, über die KoKi eine Versorgung der Frau bzw. der Familie mit einer Familienhebamme sicherzustellen.

"Unser Wunschkind ist im Mutterleib verstorben. Die Hilflosigkeit in unserem näheren Umfeld war bedrückend. Bei DONUM VITAE durften wir eine aufrichtige Anteilnahme erfahren. Die Gespräche waren eine große Hilfe für uns. Wir durften erfahren, dass die Zeit des unsagbaren Schmerzes überwunden werden kann. Es ist gut zu wissen, dass in einer akuten Krisensituation sehr schnell ein außenstehender Ansprechpartner da ist."

"Ich bin in der 8. Woche ungeplant schwanger – trotz Pille danach. Ich weiß nicht mehr was ich tun soll. Meine Eltern und der Kindesvater wollen nichts mit mir zu tun haben. Ich lebe übergangsweise bei einer Freundin. Obwohl ich ein regelmäßiges Einkommen habe, bleibt mir nur das Existenzminimum. Ich muss Anwalts-und Gerichtskosten nachzahlen. Ich habe große Zukunftsängste und habe keine Ahnung, wie es weitergehen soll. Ich bin froh, dass ich rasch einen Beratungstermin erhalten habe und mit der Beraterin offen über meine Situation sprechen kann. Dies ist sehr entlastend für mich."

Den Beraterinnen von DONUM VITAE steht ein kompetentes Fachteam, bestehend aus Juristen, Gynäkologen, Psychotherapeuten und Seelsorgern zur Seite.

DONUM VITAE AN SCHULEN



Vortrag "Ungewollt schwanger" am Vöhlin-Gymnasium in Memmingen:

Durch die Vorstellung der Arbeit von "DONUM VITAE" entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein Bewusstsein für die Komplexität des Problems des Schwangerschaftsabbruchs.

Es gibt nicht nur ein moralisch falsches oder richtiges Handeln bei diesem schwierigen Thema, was im Vortrag immer wieder von Frau Weißfloch herausgestellt wird.

Die Schüler und Schülerinnen werden für den Schutz des ungeborenen Lebens sensibilisiert und zeigen großes Interesse an Fallbeispielen. Dabei lernen sie vielschichtige Motive kennen, die zum Schwangerschaftsabbruch führen können.

Durch die Diskussion mit Frau Weißfloch überprüfen die Schüler und Schülerinnen ihren eigenen Standpunkt und erkennen, dass jeder Einzelfall individuell beurteilt werden muss.



Stefanie Balhar Lehrerin Q 12, Vöhlin-Gymnasium Memmingen

DONUM VITAE UNTERSTÜTZEN



Ehrenamt im Förderverein – mit Freude für eine gute Sache

Der Zielsetzung von Donum Vitae, Frauen und Paaren zu helfen, in Not Perspektiven zu finden und auf der Basis eines christlichen Menschenbildes dem ungeborenen Leben eine Chance zu geben, stand ich immer positiv gegenüber. Nach meiner Pensionierung gab ich deshalb gerne dem Drängen eines Freundes und Unterstützers von Donum Vitae nach, mich im Förderverein für die gute Sache zu engagieren. Er überzeugte mich auch davon, dass insbesondere mein gutes berufliches Netzwerk hilfreich für die Arbeit des Fördervereins zur dringend notwendigen Akquirierung von Spenden sein könnte. Schon bei der ersten Sitzung unseres sehr engagierten Förder-

vereinsteams war klar, dass die Mitwirkung in dieser kleinen Gruppe Arbeit mit sich bringt, aber der Lohn für das Engagement sehr viel Freude und Befriedigung, ein Geschenk sind, ein Geschenk für das Leben. Und nebenbei kann ich so seit vier Jahren auch den Blickwinkel als Mann in unsere "fast Frauenrunde" einbringen. Schließlich sind die Themen, mit denen sich die Beratungsstelle befasst, nicht nur die Angelegenheit von Frauen.



Bernhard Stark ehem. Schulleiter des BBZ in Memmingen Wir sind als staatlich anerkannte Schwangerenberatungsstelle kompetente Ansprechpartner für Frauen, Männer und Familien. Wir beraten unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Wir unterliegen der Schweigepflicht; die Beratung ist kostenlos.











Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

(Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Hintere Gerbergasse 13 87700 Memmingen Tel. 08331-982266, Fax 982268 E-Mail: memmingen@donum-vitae-bayern.de www.memmingen.donum-vitae-bayern.de Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr, Di 14:00-18:00 Uhr, Fr 13:00-15:00 Uhr

Außensprechtag Mindelheim: 87719 Mindelheim, Steinstr. 20, Tel. 08331-982266, Fax 982268 Freitag 9:30 - 12:30 Uhr nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Unser Spendenkonto: Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim, Konto-Nr. 10003630, BLZ 731 500 00 IBAN: DE68 7315 0000 0010 0036 30 BIC: BYLADE1MLM

(Spenden sind als mildtätig und steuerbegünstigt anerkannt lt. Amtsgericht München: VR 16726, St.Nr. 84255277)